



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03640**  
Datum: 17.09.2003  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Dr. Gesine Haerting

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.09.2003	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Stadträtin Dr. Gesine Haerting, HAL-Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
- zu Verkehrslärm und -beruhigung, besonders in den Nachtstunden**

### Anfrage:

Verkehrslärm entsteht **u.a.** durch zu hohes Fahrtempo und groben Straßenbelag. Verkehrslärm wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern als störend empfunden, besonders in den Nachtstunden. (Verkehrs-)Lärm hat nachgewiesenermaßen eine bisher völlig unterschätzte krankmachende Wirkung. Die Stadtkasse ist leer.

Ich frage deshalb:

Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung auch ohne aufwändige Baumaßnahmen eine Minderung des Verkehrslärms herbeizuführen?

Zur Illustration seien einige Beispiele angeführt:

Der Weinbergweg hat Kopfsteinpflaster. Entsprechend laut sind die Fahrgeräusche. Sie wirken nicht nur störend z.B. in den Vorlesungsräumen des Biologicums, sondern auch weit hinein **z.B.** in die Ernst-Grube-Straße, was Anwohner besonders nachts als gravierend empfinden. Da vermutlich kein Geld für einen anderen Belag da ist, könnte ein Tempolimit Abhilfe schaffen.

In anderen Wohngebieten gibt es inzwischen zwar Tempolimits, aber auch noch reichlich lärmproduzierendes Pflaster.

Es ist zu beobachten, dass das Tempolimit besonders in den Nachtstunden nicht eingehalten wird. Es fahren damit zwar weniger Autos, aber die sind dafür umso lauter. Besonders kritisch ist die Lärmsituation in Stadtteilen **mit** schlechtem Pflaster, aber **ohne** Tempolimit, wie z.B. am Joliot-Curie-Platz. Die Belastung der MitarbeiterInnen und Mitarbeiter und BewohnerInnen des Hauses der Fraktionen ist enorm. Es sei auch darauf hingewiesen, dass das subjektive Lärmempfinden nicht unbedingt deckungsgleich ist mit den vorgeschriebenen Werten der Lärmschutzverordnung.

gez. Dr. Gesine Haerting  
Stadträtin der HAL-Fraktion  
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Anlage: Information zur Beantwortung

## Anlage

Geschäftsbereich Planen, Bauen und Straßenverkehr  
Fachbereich Tiefbau/Straßenverkehr

### **Beantwortung der Anfrage der Stadträtin Dr. Gesine Haerting, HAL-Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu Verkehrslärm und –beruhigung, besonders in den Nachtstunden**

Die fachliche Beantwortung der Anfrage erfordert zusätzlichen Rechercheaufwand und eine verwaltungsinterne Abstimmung.

Aus vorgenannten Gründen ist eine Beantwortung der Anfrage erst in der Stadtratssitzung im November möglich.

i. V. Eberhard Doege  
Rainer Tepasse  
Beigeordneter Planen, Bauen  
und Straßenverkehr